

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
1	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Alltagsthemen aus persönlichen und beruflichen Bereichen verstehen 		<ul style="list-style-type: none"> Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.
1		<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Alltagsthemen aller Art 		<ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen, Erfassen einiger Details
1		<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern und Nachfragen beantworten. Kann die wichtigsten Höflichkeitskonventionen anwenden (z.B. die formalen Anredeformen, korrekte Dankes- und Grussformeln) 		<ul style="list-style-type: none"> Kann in kleinen Rollenspielen und Präsentationen paralinguistische Strategien wie Mimik, Gestik und Körpersprache bewusst anwenden.
1		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Verfassen von kurzen Texten (z.B. E-Mails, Notizen, Inserate, Anweisungen, Mitteilungen). 		<ul style="list-style-type: none"> Anwenden von verschiedenen Arbeits- und Lerntechniken (z.B. Mind-Map, Notiztechniken).
		<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel. 		
1		<ul style="list-style-type: none"> Grammatik 	<ul style="list-style-type: none"> Verben im Präsens, passé composé, imparfait (Repetition) Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen. 		
1		<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018). Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. Eintrittsniveau : A2 gemäss GER, Ende 1. Lehrjahr : Niveau B1 gemäss GER. 			
1	4	<ul style="list-style-type: none"> Lerninsel 1: Telefonieren (auch als Arbeitsauftrag im Selbststudium möglich). 			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen. Alle Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
2	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Tondokumente zu konkreten Themen, die in Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen werden, verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Ausspracheregeln beherrschen (Phonetik), Aussprachebesonderheiten erkennen Globalverstehen, Erfassen von Details Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.
2		<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Versteht Texte zu Alltagsthemen aller Art (kürzere Pressemitteilungen, Briefe aus dem privaten und beruflichen Umfeld). 		<ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen, Erfassen von Details, Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.
2		<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern und Nachfragen beantworten. Pflegt eine gut verständliche Aussprache und wendet die wichtigsten phonetischen Regeln an. 		<ul style="list-style-type: none"> Erzählen, berichten, präsentieren.
2		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann kurze, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen schreiben, Handlungen begründen. Kann die Regeln der Rechtschreibung und Textgestaltung so anwenden, dass die Texte verständlich sind. 		<ul style="list-style-type: none"> Lücken im Wortschatz durch Umschreibungen kompensieren, Wortfamilien erkennen und Synonyme erschliessen.
2		<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz 	Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel.		
2		<ul style="list-style-type: none"> Grammatik 	Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen, Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich.		
2		<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018). Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. Ende 1. Lehrjahr: Niveau B1 gemäss GER. 			
2	4	<ul style="list-style-type: none"> Lerninsel 2: Kundinnen und Kunden, Gäste zuvorkommend empfangen (auch als Arbeitsauftrag im Selbststudium möglich). 			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen. Alle Zeugnismnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
3	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Tondokumente zu gesellschaftlichen Themen, die in Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen werden, verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Ausspracheregeln beherrschen (Phonetik), Aussprachebesonderheiten erkennen. Globalverstehen, Erfassen von Details. Schlüsselwörter erkennen und Wörter aus dem Kontext erschliessen.
3		<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Texte zu Alltagsthemen aller Art (längere Pressemitteilungen, Werbetexte, vereinfachte literarische Texte) verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen, Erfassen der meisten Details. Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat einsetzen; Unterscheiden von Wortarten.
3		<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äussern und Nachfragen beantworten. 		<ul style="list-style-type: none"> Erzählen, berichten, präsentieren, kommentieren. Kann mit dem zur Verfügung stehenden Wortschatz in Alltagssituationen leicht zögernd oder mithilfe von Umschreibungen zurechtkommen.
3		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann klare, detaillierte Texte zu verschiedenen Themen aus dem persönlichen und beruflichen Interessengebiet verfassen. 		<ul style="list-style-type: none"> Den Schreibprozess planen: Brainstorming, Entwurf und Überarbeitung. Zusammenfassen der wesentlichsten Punkte von Sprachmitteilungen von der Ausgangssprache in die Zielsprache und umgekehrt.
		<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz Grammatik 	<ul style="list-style-type: none"> Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel. Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen, Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich. 		
3		<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018) und kleine Klassenlektüre(n): Kurzgeschichte/français-facile-Text nach Wahl der Lehrperson. Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. 2. Lehrjahr: Konsolidierung des Niveaus B1 gemäss GER. 			
3	4	<ul style="list-style-type: none"> Lerninsel 3: Unternehmung, Produkt oder Dienstleistung präsentieren (auch als Arbeitsauftrag im Selbststudium möglich). 			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen. Alle Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
4	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Tondokumente zu konkreten und abstrakten Themen, die in Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen werden, verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen trotz störender Nebengeräusche (Lautsprecherdurchsagen, Radiosendungen)
4		<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann Texte zu Alltagsthemen aller Art (komplexere Pressemitteilungen, Blogs, Liedtexte, vereinfachte literarische Texte) verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Globalverstehen, Erfassen von Details Vermutungen über den weiteren Textverlauf, intelligentes Raten Wörterbücher und elektronische Medien als Lernhilfen adäquat einsetzen.
4		<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Verfügt über die nötigen sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik usw.), um sich in der Zielsprache unterhalten zu können, ohne dass allzu viele störende Pausen oder Missverständnisse entstehen. Kann auf den Gesprächspartner eingehen, eigene Anliegen formulieren und Meinungen vertreten. 		<ul style="list-style-type: none"> Erzählen, berichten, kommentieren. Meinungsbildung und Meinungsaustausch fördern. Mitteilen von klar begründeten Standpunkten und Vorschlägen.
4		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann mit dem vorhandenen Sprachmaterial kreativ umgehen: Verfassen von fiktiven Texten (z.B. Erzählungen, Gedichte) Kann zum Handeln auffordernde Texte verfassen (überzeugen, überreden). 		<ul style="list-style-type: none"> Den Schreibprozess planen: Brainstorming, Entwurf, Gliederung (einfache Konnektoren) und Überarbeitung.
			<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz 	Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel.	
4		<ul style="list-style-type: none"> Grammatik: Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen. Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich. 			
4		<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018) und kleine Klassenlektüre(n): Kurzgeschichte/français-facile-Text nach Wahl der Lehrperson. Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. 2. Lehrjahr: Konsolidierung des Niveaus B1 gemäss GER. 			
		<ul style="list-style-type: none"> Empfehlung: Ablegen des DELF-B1-Diploms nach dem Sprachaufenthalt. 			
4	4	<ul style="list-style-type: none"> Lerninsel 4: Graphiken und Tabellen verstehen (auch als Arbeitsauftrag im Selbststudium möglich). 			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen. Alle Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
5	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann längere Tonaufnahmen zu konkreten und abstrakten Themen in verschiedenen Sprachregistern (Standardsprache, Umgangssprache etc.) auch bei erhöhtem Sprechtempo verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Global- und Detailverstehen, auch bei störenden Nebengeräuschen (Lautsprecherdurchsagen, Radiosendungen).
5		<ul style="list-style-type: none"> Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Kann verschiedene, längere Textarten (komplexe Zeitungsartikel, literarische Texte) verstehen. 		<ul style="list-style-type: none"> Richtiges Nachschlagen (in konventionellen und elektronischen Wörterbüchern), Überprüfen des in den jeweiligen Kontext passenden Wortes bzw. Ausdrucks.
5		<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Verfügt über die nötigen sprachlichen Mittel (Konnektoren, idiomatische Wendungen), um sich in der Zielsprache kohärent ausdrücken zu können. Kann Lücken im Vokabular durch Beschreibung oder Umschreibung kompensieren. Wählt das angebrachte Sprachregister. 		<ul style="list-style-type: none"> Zusammenfassen, kommentieren, argumentieren. Meinungsbildung, Dialogbereitschaft und Debattierkunst fördern.
5		<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Produktion und Interaktion 	<ul style="list-style-type: none"> Kann eine Vielzahl von Themen erörtern, Fakten in eigenen Worten erklären und einen eigenen Standpunkt argumentativ darlegen. 		<ul style="list-style-type: none"> Zusammenführen und Abwägen von Informationen und Argumenten aus verschiedenen Quellen
		<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz 	<ul style="list-style-type: none"> Auf- und Ausbau des Grundwortschatzes gemäss Lehrmittel. 		
5		<ul style="list-style-type: none"> Grammatik: Prinzipiell der Progression des Lehrmittels folgen. Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich. 			
5		<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel: <i>édito B1</i> (2018) und Klassenlektüre(n): mindestens 1 Originaltext nach Wahl der Lehrperson. Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. Nach Abschluss des <i>édito B1</i> freie Lehrmittelwahl zur Vorbereitung auf den B2-Abschluss. 3. Lehrjahr: Hinführung zum Niveau B2 gemäss GER. 			
5	4	<ul style="list-style-type: none"> Lerninsel 5: Geschäftsbriefe schreiben 			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen, davon muss mindestens 1 Notenarbeit die Klassenlektüre zur Grundlage haben (vgl. Merkblatt Literatur im M-Profil).
Alle Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests *	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
6	Total: 40 pro Semester (davon 4 für Lerninsel)	▪ Hörverstehen	▪ Kann längere Tonaufnahmen zu konkreten und abstrakten Themen in verschiedenen Sprachregistern (Standardsprache, Umgangssprache etc.) auch bei erhöhtem Sprechtempo verstehen.		▪ Global- und Detailverstehen, auch bei störenden Nebengeräuschen (Lautsprecherdurchsagen, Radiosendungen).
6		▪ Leseverstehen	▪ Kann verschiedene komplexe Textarten (längere Zeitungsartikel, literarische Texte → Maturlektüre) verstehen.		▪ richtiges Nachschlagen (in konventionellen und elektronischen Wörterbüchern), Überprüfen des in den jeweiligen Kontext passenden Wortes bzw. Ausdrucks
6		▪ Mündliche Produktion und Interaktion	▪ Verfügt über die nötigen sprachlichen Mittel (Konnektoren, idiomatische Wendungen), um sich in der Zielsprache kohärent ausdrücken zu können. ▪ Kann Lücken im Vokabular durch Beschreibungen oder Umschreibungen kompensieren. ▪ Wählt das angebrachte Sprachregister		▪ Zusammenfassen, kommentieren, argumentieren. ▪ Meinungsbildung, Dialogbereitschaft und Debattierkunst fördern.
6		▪ Schriftliche Produktion und Interaktion	▪ Kann eine Vielzahl von Themen erörtern, Fakten in eigenen Worten erklären und den eigenen Standpunkt argumentativ darlegen. ▪ Verfeinerung des schriftlichen Ausdrucks (Wortschatz, Strukturen, Gliederung).		▪ Formulieren eines eigenen, nuancierten Standpunktes. ▪ Verschiedene Textsorten erkennen und verfassen können (Leserbrief, Zeitungsartikel, formeller Brief).
		▪ Wortschatz	Thematischer Aufbauwortschatz Niveau B2		
6		▪ Grammatik: Repetition wichtiger Kapitel jederzeit möglich.			
6		▪ Lehrmittel: freie Lehrmittelwahl zur Vorbereitung auf den B2-Abschluss und Klassenlektüre(n): mindestens 1 Originaltext nach Wahl der Lehrperson. Es kann zusätzlich eine Grammatik nach freier Wahl eingesetzt werden. ▪ 3. Lehrjahr: Hinführung zum Niveau B2 gemäss GER.			
6	4	▪ Lerninsel 6: Bewerbungsschreiben und CV			

* T = Zu jeder Teildisziplin ist es möglich, einen Test durchzuführen. Pro Semester müssen aber mindestens **drei** Notenarbeiten vorliegen, davon muss mindestens 1 Notenarbeit die Klassenlektüre zur Grundlage haben (vgl. Merkblatt Literatur im M-Profil). Alle Zeugnissnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum EFZ sowie zum BM-Ausweis.

Lernende, die mit der kantonalen BMP abschliessen, lesen im Selbststudium 2 literarische Werke in Originalversion für die mündliche BMP im Juni.